

## **Sitzungsprotokoll zum außerordentlichen Kreissporttag des KSB Wittenberg e. V. am 23. Juni 2014**

**Anwesende:** lt. Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Abrechnung Haushalt 2013
5. Bericht der Kassenprüfer 2013
6. Haushalt 2014
7. DOSB-Sportabzeichentour 2014 am 11. Juli in Lutherstadt Wittenberg
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes
10. Behandlung von eingereichten Anträgen
11. Wahl der Wahlkommission
12. Wahlhandlung explizit zwei Vorstandsämter (Schriftwart und Seniorenwart) für zwei Jahre
13. Wahlhandlung fünf Delegierte zum Landessporttag am 27. September 2014
14. Schlusswort des Präsidenten

### **TOP 1 / 2 / 3**

Der KSB-Präsident Uwe Loos bestätigt die Tagesordnung und die Protokolle.

Er begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und weist auf die satzungsmäßige Einladung hin. Der Präsident ist gesundheitlich angeschlagen und übergibt deshalb die Leitung an den Vizepräsidenten Martin Gruner.

Alle Anwesenden sind damit einverstanden, dass Martin Gruner die Leitung übernimmt.

Die Tagesordnungspunkte 4, 5, 6 und 9 entfallen, weil die Prüfung der Unterlagen nicht abgeschlossen ist. Der TOP 4 heißt nun Sportstättenentwicklungsplanung. Alle anderen TOP rücken nach.

Die Feststellung der geänderten Tagesordnung ist einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltung.

### **TOP 4**

Frau Hannusch vom Landkreis Wittenberg (FD Jugend und Schule) stellt eine Präsentation zur Sportstättenentwicklungsplanung vor.

Sie erläutert, dass jetzt Planungsschritt 2 (s. Präsentation) erreicht ist und informiert ausführlich über den Sportstättenentwicklungsplan. Für die Vereine gibt es dazu einen Erhebungsbogen, der ausgefüllt werden soll. Die Kommunen kommen demnächst mit dem Fragenbogen auf die Vereine zu. Bei Fragen können die Vereine in den Städten, Landkreis bzw. beim KSB nachfragen.

In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit verabschiedet sich Frau Hannusch.

### **TOP 5**

Detlev Kerkow stellt zu diesem TOP eine Präsentation vor. Er verweist auf die Teilnehmerstärken an diesem Tag: Ca. 1.200 Schüler sind angemeldet und 100 Kita-Kinder, nachmittags werden bis zu 1.000 Teilnehmer erwartet. Es wird einen Sicherheitsbereich um das Stadion und den Marktplatz geben. Viele fleißige Helfer und Kräfte der Bundeswehr kommen zum Einsatz. Verschiedene Module sind am Start, beispielsweise von der Sportjugend. Im Schwimmbad übernimmt von 8 – 16 Uhr die Abteilung Schwimmen des SV Wittenberg-Piesteritz e.V. die Disziplinen Ausdauer und Kurzstrecken. Auf dem Marktplatz

kann jeder das Seilspringen probieren, es wird dort u. a. einen Infostand, eine Olympiawand, Unterhaltung mit DJ Arndt geben.

Fragen dazu: keine. Ein Anruf bzw. Anschreiben an den DSA-Obmann Kerkow ist jederzeit möglich.

#### **TOP 6**

Es gibt keine Anfragen zu beiden Berichten. Somit ist TOP 6 abgeschlossen.

#### **TOP 7**

Anträge für die Tagesordnung konnten bis 12. Mai 2014 gestellt werden. Es wurden keine Anträge eingereicht. Somit ist TOP 7 abgeschlossen.

#### **TOP 8**

Als Wahlleiter wird Volker Gößling (SV Einheit Wittenberg e. V.) vorgeschlagen. Wahlhelfer werden nicht benötigt.

Abstimmung dazu: einstimmig, keine Gegenstimmen, keine Enthaltung

Somit ist Volker Gößling als Wahlleiter bestätigt.

#### **TOP 9**

Der Wahlleiter führt aus, dass es zwei Bewerber für das Amt des Seniorenwarts gibt: Jens Hermenau vom 1. BVV Wittenberg e. V., der seine Kandidatur allerdings am 13. Juni 2014 zurückgezogen hat. Und der zweite Bewerber: Thomas Pielorz vom neuen Mitgliedsverein SV Victoria Wittenberg.

Thomas Pielorz stellt sich kurz vor: Er hat sein Amt im KSB-Vorstand ruhen lassen aus persönlichen Gründen. Er ist Vater geworden und wollte seine Frau unterstützen. Jetzt steht ihm wieder mehr Zeit zur Verfügung, deswegen möchte er die nächsten 2 Jahre den Vorstand verstärken.

Frage des Wahlleiters: Wie viele Stimmberechtigte sind anwesend? Gezählt sind es 31. Es wird um das Handzeichen für eine offene Abstimmung gebeten. Diese erfolgt einstimmig. Damit ist die Feststellung zur offenen Abstimmung getroffen.

Abstimmung Wahl Thomas Pielorz als Seniorenwart: 30 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Thomas Pielorz nimmt die Wahl an und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Wahlleiter führt weiterhin aus, dass das Amt als Schriftwart unbesetzt ist, es aber dafür keinen Kandidaten gibt. Deswegen ist keine weitere Handlung vonnöten.

#### **TOP 10**

Zur Wahl von 5 Delegierten für den Landessporttag im September in Bernburg erläutert Uwe Loos:

Die Führungsgremien des LSB werden komplett neu gewählt. Zwei Bewerbungen als Delegierte liegen bis heute vor: Martin Gruner (SV Grün-Weiß Wittenberg-Piesteritz e. V.) und Uwe Loos (SV Einheit Wittenberg e. V.), drei werden noch gesucht. Die Anfragen nach weiteren Delegierten wurden leider bis jetzt nicht positiv beantwortet. Es erfolgt eine erneute Nachfrage, wer zum Landessporttag als Delegierter dabei sein möchte. Daraufhin melden sich Katharina Louzek (Unihockey Elster e. V.), Klaus-Uwe Kothe (Vorsitzender des SV Blau-Rot Coswig e. V.) und Thomas Döring (SV Cobbelsdorf e.V.).

Zur Wahldurchführung: Es sind nicht mehr als 5 Kandidaten, deswegen kann eine Blockwahl durchgeführt werden. Abstimmung, wer damit einverstanden ist: einstimmig abgestimmt.

Volker Gößling bittet um das Handzeichen für die 5 Kandidaten, die zum Landessporttag delegiert werden: einstimmig abgestimmt.

Es erfolgt der Dank an den Wahlleiter und seine Entlastung aus dem Amt.

**TOP 11**

KSB-Präsident Uwe Loos abschließend: Er dankt allen, die trotz der Fußball-WM heute hier waren und dankt für die schnelle Durchführung. Weiterhin hofft er auf gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen. Er wünscht allen gute Erfolge für die weitere Arbeit und viel Erfolg bei den sportlichen Herausforderungen. Im Herbst wird es planmäßig den Hauptausschuss geben, auf dem die Punkte, die heute von der Tagesordnung genommen wurden, erläutert werden. Auch der Vorstand soll dann entlastet werden. Die 5 Delegierten zum Landessporttag sollten sich über die Geschäftsstelle verständigen, um mit dem KSB-Bus nach Bernburg zu fahren. Es muss nur ein Treffpunkt festgelegt werden. Schönen Abend!



Eva Tominski  
Protokoll



Martin Gruner  
Versammlungsleiter

